

**Information zu den Themen:****-Wasserbegegnungsstelle Elfershausen -Rückbau des Steges zur Saaleinsel - Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes in Elfershausen**

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

in diesem Sondernachrichtenblatt möchte ich über die oben genannten Themen, die derzeit im Marktgemeinderat behandelt bzw. in der Öffentlichkeit diskutiert werden, informieren.

**Wasserbegegnungsstelle? Was ist das und wie kam es eigentlich dazu?**



Das Projekt Wasserbegegnungsstelle (rot umrahmt) ist ein Naherholungsgebiet am Deißelbach mit einem Wasserzugangsbecken (ca. 20 x 40 m, max. 1,2 m tief), umgeben von einer parkähnlichen Anlage. Weiterhin ist in dem Projekt ein Retentionsraum beinhaltet, der durch einen verrohrten Zugang Wasser aus dem Deißelbach zum Regenrückhalt aufnehmen soll. In dem Projekt ist auch die Renaturierung der Saaleinsel am Wehr vorgesehen. Für das Projekt wurde am 11.03.2021 nach einem Marktgemeinderatsbeschluss im Rahmen des Bundesprogrammes zur Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel ein Förderantrag gestellt. Der Markt Elfershausen hat jetzt die Förderzusage von 378.254,25 € (90 %) bei Umsetzung erhalten. (siehe bitte Rückseite)

Das Projekt ist unter folgenden Gesichtspunkten entstanden:

-Im Bereich der Wehranlage musste vom Wehrbetreiber vor einigen Jahren ein sogenannter Aaldurchlass (Verrohrung durch das Wehr Ø 0,3 m in 2 m Tiefe) installiert werden, um den Aalen die Wanderung zu ermöglichen. Von diesem Durchlass geht durch die Sogwirkung ein erhebliches Gefahrenpotential für Leib und Leben aus. Das Landratsamt Bad Kissingen hat bezüglich dieser Sachlage ein Sicherheitsgutachten beim TÜV-Süd beauftragt, in dem die Verlegung des Bootsausstieges, die Abgrenzung und der **Rückbau des Steges zur Saaleinsel** gefordert wird. Da der Steg auf Gemeindegrund steht und damit ein Zugang zum Gewässer geschaffen wird, ist der Bürgermeister im Falle eines Badeunfalles voll haftbar. Der Rückbau des Steges war deshalb zwingend erforderlich. Mit dem Projekt würde eine sichere naturnahe Badestelle an der fränkischen Saale entstehen.

-Mit der Mäandrierung des Deißelbaches im Bereich unterhalb des Mehrgenerationenplatzes kommt es schon bei mittleren Regenereignissen 30-40 l/m<sup>2</sup> zum Überlaufen des Baches. Hier werden die Saalewiesen auch unter dem Jahr (Erntezeit) durch Hochwasser und viel Unrat, den der Bach bei so einem Ereignis mit sich führt, verschmutzt bzw. die Heuernte vernichtet (Wiese neben Volleyballfeld, Wiese im Bereich der Gärten). In dem Projekt ist ein verrohrter Bypass vom Deißelbach über den Retentionsraum zur Saale enthalten, der diese Schäden verhindert.

-Der Marktgemeinderat hat sich bei der Ausarbeitung seines kürzlich beschlossenen Leitbildes die Förderung des sanften Tourismus und die Steigerung der Lebensqualität auf seine Fahnen geschrieben. Die Wasserbegegnungsstelle wäre ein weiterer Baustein in diese Richtung.

-Durch die Renaturierung der Saaleinsel, dem naturnahen Ausbau der Anlage und der Möglichkeit der Naherholung vor Ort, würde ein wichtiger Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Einsparung und zum Naturschutz geleistet.

-Durch den Retentionsraum wird ein Beitrag zum Regenrückhalt und damit zur Grundwassergewinnung geleistet.

Diese Punkte sind Bestandteil des Förderprogrammes durch den Bund und begründen den Höchstfördersatz von 90 % der Baukosten.

### **Wohnmobilstellplatz**

Der auf dem Konzept dargestellte Wohnmobilstellplatz ist nicht Teil des Förderprogrammes, wird derzeit aber im Marktgemeinderat diskutiert. Zur Diskussion steht auch noch ein weiterer Standort unterhalb der Tennisanlage. Entstehen könnten 16 Wohnmobilstellplätze. Ziel: Förderung des sanften Tourismus und Stärkung der heimischen Wirtschaft.

Der Wohnmobilstellplatz sowie die Wasserbegegnungsstelle sind noch nicht beschlossen und sollen unter anderem mit den Bürgerinnen und Bürgern in den anstehenden Bürgerversammlungen diskutiert werden. Angedacht ist auch eine Bürgerbefragung.

### **Vinothek, Kiosk**

Bei den Begriffen Vinothek und Kiosk, die auf der Skizze gedruckt sind, handelt es sich lediglich um erste Gedankenspiele für die Nachnutzung der Räumlichkeit im Schlosshof, in der jetzt noch die Feuerwehr untergebracht ist. Hier gibt es noch keine konkreten Ansätze.

### **Bürgerversammlungen:**

Die Bürgerversammlungen werden aufgrund der derzeitigen Lage in den Turnhallen stattfinden. Da die Teilnehmeranzahl auf 50 Personen begrenzt ist, wird gebeten, sich im Vorfeld telefonisch zu den Veranstaltungen anzumelden (0 97 04 / 91 10-0).

Termine:

Dienstag, 20.07.2021, Beginn 19:30 Uhr, Schwedenberghalle

Mittwoch, 21.07.2021, Beginn 19:30 Uhr, Schwedenberghalle

Donnerstag, 22.07.2021, Beginn 19:30 Uhr, Schwedenberghalle (nur wenn erforderlich)

Montag, 26.07.2021, Beginn 19:30 Uhr, Schulturnhalle - Johannes-Petri Schule

Dienstag, 27.07.2021, Beginn 19:30 Uhr, Schulturnhalle - Johannes-Petri Schule (nur wenn erforderlich)

Herzliche Grüße



Johannes Krumm  
1.Bürgermeister